

### Technische Daten

<b>Gewicht (nur Bekleidung):</b>	ca 20 kg/m <sup>2</sup>
<b>Wärmeleitfähigkeit λ:</b>	ca. 0,09 W/mK
<b>Luftschalldämmung R'w:</b>	ca 25 dB
<b>1 PROMATECT® -AD Platte,</b>	d = 40 mm
<b>2 PROMATECT® -AD Platte,</b>	b = 100 mm
<b>3 PROMATECT® -H Streifen (Muffe),</b>	b ≥ 100 mm, d ≥ 10 mm
<b>4 Stahlblechlüftungsleitung</b>	
<b>5 Kanalstoß</b>	
<b>6 Promat®-Kleber K84</b>	
<b>7 Stahldrahtklammern oder Schrauben lt. Tabelle 1 (Verkleben/Ver-spachteln nicht erforderlich)</b>	
<b>8 Abhänger und Gewindestäbe ≥ M8, nach Bemessung</b>	
<b>9 Traverse, z. B. Winkelprofil oder gelochte Tragschienen</b>	(siehe Tabelle 3)

**Nachweis: Klassifizierungsbericht IBS-Linz 10030902-a**

### Feuerwiderstandsdauer

EI 90 von innen und außen nach ÖNORM EN 1366-1 in horizontaler oder vertikaler Ausführung.

Maximale Kanalabmessungen: 1250 x 1000 mm (b x h).  
Betriebsdruck ±500 Pa.

### Allgemeine Hinweise

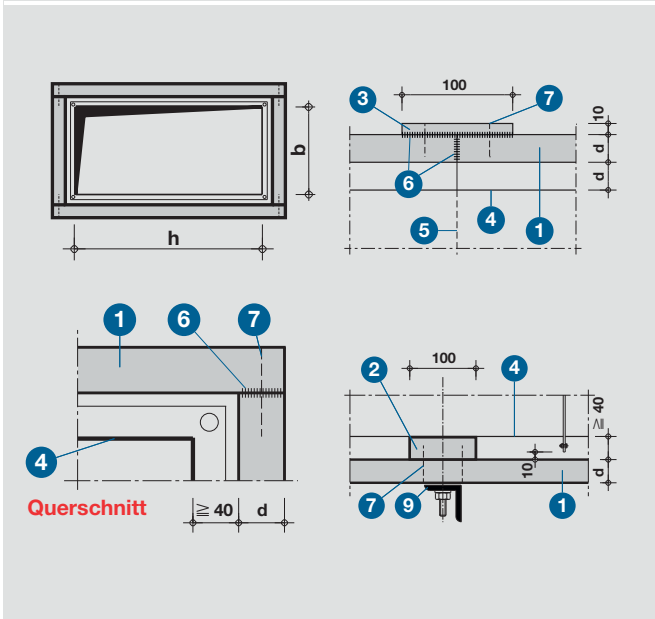
Bei nachträglich zu bekleidenden Stahlblechkanälen sind die vorhandenen Abhänger auf ihre Tragfähigkeit hin zu überprüfen, zu entfernen und ggf. durch Tragekonstruktionen (8), (9) zu ersetzen.

Die Plattenbekleidung (1) wird in den Ecken stumpf gestoßen, mit PROMAT®-Kleber K84 (6) und mit Klammern oder Schrauben (7) verbunden.

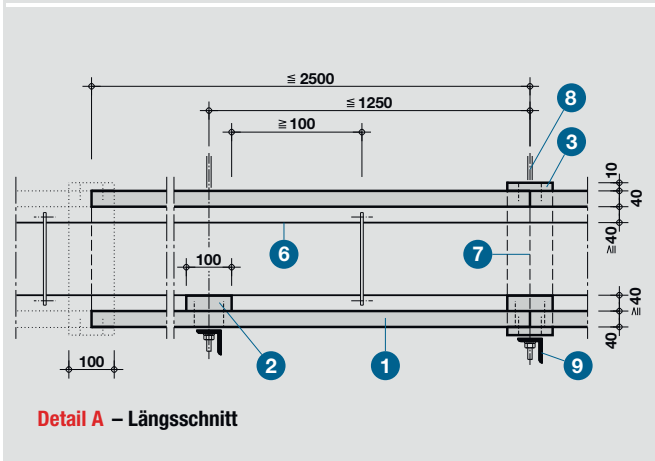
Die einzelnen Kanalstücke werden über die umlaufende PROMATECT®-H-Muffe (3) miteinander verbunden.

Für den Abstand zwischen dem Blechkanal und der Verkleidung ist ein Streifen (2) einzulegen.

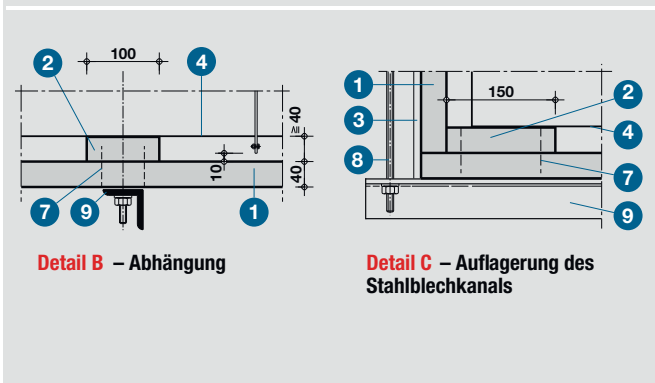
Die Lüftungsleitung kann für einen Betriebsdruck von ±500 Pa bei Stahlblechkanälen (ohne Dichtungsanforderung) eingesetzt werden.



Querschnitt



Detail A – Längsschnitt



Detail B – Abhängung

Detail C – Auflagerung des Stahlblechkanals

### Detail A

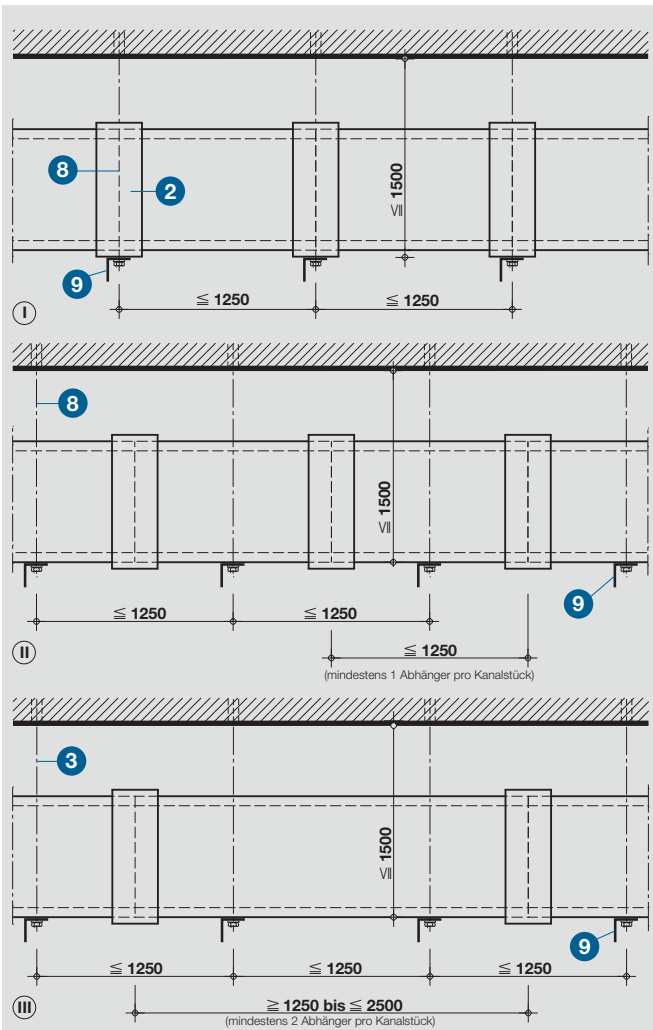
Die einzelnen Formteile können in Längen bis 2500 mm hergestellt werden (Transport- und Montagegewicht beachten).

Die Abhängung (8), (9) kann variabel angeordnet werden, empfohlen wird die Anordnung unter der Muffe.

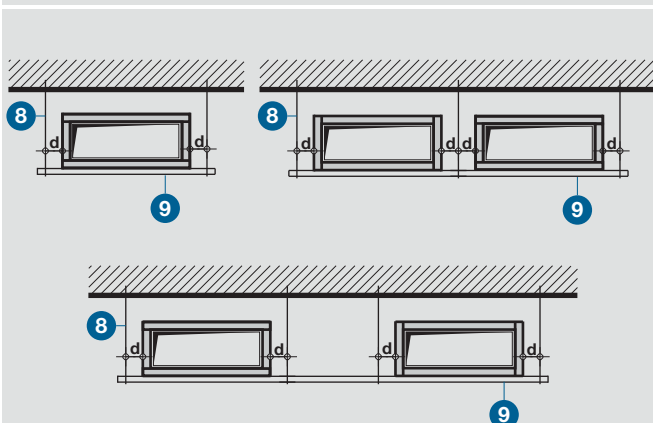
Die einzelnen Kanalstücke werden über die umlaufende PROMATECT®-H-Muffe (3) miteinander verbunden.

### Details B und C

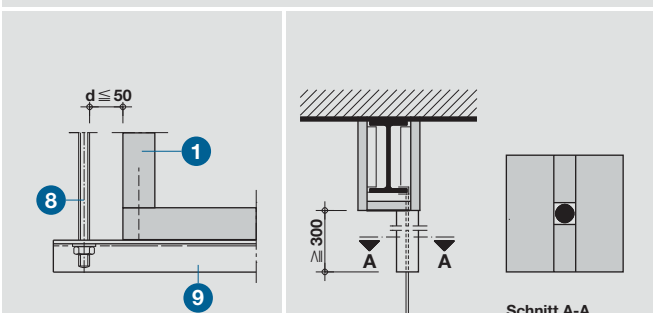
Als Abstandhalter zwischen Stahlblechkanal (4) und Plattenbekleidung (1) dienen die Streifen (2), die sich grundsätzlich über dem Trageprofil (9) unter den Ecken des Stahlblechkanals (4) befinden.



**Detail D - Abhängeabstände**



**Detail E - seitliche Abhängeabstände**



**Detail F - Abhängung**

**Detail G - Abhängung an Stahlträgern**

**Detail D - Abhängeabstände**

Die Länge der Formstücke der PROMATECT®-Lüftungsleitung beträgt aufgrund der Plattenbreite zweckmäßigerweise 1200 mm (s. Abb. (I)). Es können aber auch Formteile bis einer Länge von 2500 mm hergestellt werden (s. Abb. (III)).

Die Abhängung (8), (9) kann variabel angeordnet werden (s. Abb. (III)), empfohlen wird die Anordnung unter der Muffe (s. Abb. (I)).

Der Abstand der Abhänger richtet sich nach der statischen Bemessung, er darf 1250 mm nicht überschreiten. Bei einer Abhängehöhe ≤ 1500 mm (Unterkante Rohdecke bis Unterkante Kanal) können die Abhänger (8) unbekleidet bleiben, bei größerer Abhängehöhe ist eine Bekleidung nach Detail V vorzusehen, um die Längenänderung des Abhängers im Brandfall zu begrenzen.

Als Abhänger sind Gewindestäbe aus Stahl ohne elastische Zwischenglieder zu verwenden. Die Bemessung muss so erfolgen, dass die im Folgenden angegebenen rechnerischen Spannungen nicht überschritten werden:

- EI 30-, EI 60-Lüftungsleitungen: ≤ 9 N/mm<sup>2</sup> je Gewindestab
- EI 90-, EI 120-Lüftungsleitungen: ≤ 6 N/mm<sup>2</sup> je Gewindestab.

Die Befestigung der Abhänger muss an Massivbauteilen erfolgen, die mindestens die gleiche Feuerwiderstandsdauer wie die Lüftungsleitungen besitzen. Es werden hierfür geeignete Befestigungsmaterialien verwendet. Der folgenden Tabelle kann die zulässige Kraft pro Gewindestab in Abhängigkeit vom Stabdurchmesser entnommen werden:

**Tabelle 4 – zulässige Kräfte für Gewindestäbe**

Gewindestab Ø	Spannungsquerschnitt	Kraft/Gewindestab	
		EI30 / EI60	EI90 / EI120
M 8	36,6 mm <sup>2</sup>	329,4 N	219,6 N
M 10	58,0 mm <sup>2</sup>	522,0 N	348,0 N
M 12	84,3 mm <sup>2</sup>	758,7 N	505,8 N
M 14	115,0 mm <sup>2</sup>	1035,0 N	690,0 N
M 16	157,0 mm <sup>2</sup>	1413,0 N	942,0 N
M 18	177,0 mm <sup>2</sup>	1593,0 N	1062,0 N
M 20	245,0 mm <sup>2</sup>	2205,0 N	1470,0 N

**Detail E - seitliche Abhängeabstände**

Als horizontale Trageprofile (Traversen) können unterschiedliche Stahlprofile verwendet werden (z. B. Winkelprofile ≥ 40 x 40 x 4 mm oder gelochte Trageschienenprofile Tabelle 3). Die Bemessung erfolgt nach Statik.

Detail (d) zeigt die Auflagerung von einer bzw. zwei Lüftungsleitungen auf einem Trageprofil.

Abhänger bis zu einer Länge von 1500 mm können unbekleidet belassen werden, andernfalls müssen sie bekleidet werden. Der Abstand d zwischen Abhängern und Kanalseitenwand bzw. Muffe darf max. 50 mm betragen.

**Tabelle 5 – horizontale Trageprofile**

Hersteller	Typ	max. Kanalinnenlichte
Baustoff + Metall GmbH	C – Lochschiene ≥41/41/3	1250 mm
Hilti Austria GmbH	MQ ≥41/3 LL	1800 mm
Würth Handelsg.m.b.H.	Varifix C-Montageschiene ≥41/41/2,5	1250 mm
MÜPRO GmbH	MPR-Systemschiene 41/41/2,0 mm	1500 mm

**Detail G**

Bei der Befestigung von Abhängern an Stahlbauteilen sind an Stelle der Dübel kraftschlüssige Verbindungen einzusetzen. Um zu verhindern, dass die Feuerwiderstandsfähigkeit der Stahlbauteile durch den Anschluss der Abhänger beeinträchtigt wird, müssen die Abhänger auf einer Länge von mindestens 300 mm bekleidet werden. Die Dicke der Bekleidung muss nach dem Berechnungsverfahren für den Abhänger bemessen werden. Je nach Durchmesser werden PROMATECT®-H Zwischenstreifen verwendet.